



AUVAtop

Das modulare Beratungskonzept

Weitere
Informationen
finden Sie unter
auva.at/auvatop

Koordination von Externen

Was versteht man unter Externen?

Dieser Begriff bezieht sich auf jene Personen, die nicht als Mitarbeiter:innen in Ihrem Unternehmen tätig sind aber trotzdem Unternehmensbereiche vorhersehbar betreten und teilweise auch tätig werden.

Beispiele dafür sind, Kunden:Kundinnen, Besucher:innen oder Mitarbeiter:innen von externen Firmen, die im Betrieb Tätigkeiten durchführen.

Was ist das Ziel der Koordination von Externen?

Sicherstellen, dass auch betriebsfremde Personen in die betriebsinternen Sicherheits- und Gesundheitsaspekte eingebunden werden, um sowohl die Sicherheit der eigenen Mitarbeiter:innen, als auch die der externen Personen gewährleisten zu können.

Dadurch sollen Arbeitsunfälle und Betriebsstörungen vermieden werden.

Wie kann die Koordination von Externen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden?

Externe Personen sind über die Arbeitsabläufe und die spezifischen Gefahren im Vorfeld zu informieren, wenn sie Ihr Unternehmen betreten.

Zwischen Ihrem Unternehmen und den Auftragnehmern:Auftragnehmerinnen ist vorab zu vereinbaren, wie eine wirksame Kommunikation und Koordination bzgl. Sicherheit und Gesundheit sichergestellt werden kann.

Wer hilft Ihnen dabei, Ihre Prozesse bei der Koordination von Externen zu verbessern?

Für konkrete Fragen zum Thema „Koordination von Externen“ stehen Ihnen die Präventionsexperten:-expertinnen der AUVA gerne zur Verfügung.

Auch bei der Einführung eines Managementsystems für Prävention können wir Ihnen gerne behilflich sein.